



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Marschall triumphiert im Audi Sport TT Cup

- **Zahlreiche Überholmanöver in Rennen 2 auf dem Hockenheimring**
- **Dennis Marschall setzt sich an die Spitze der Fahrerwertung**
- **Tanner Foust gewinnt Challenge der Rallycross-Superstars**

Ingolstadt/Hockenheim, 3. Mai 2015 – Das zweite Rennen im Audi Sport TT Cup auf dem Hockenheimring hatte es in sich: Auf regennasser Strecke sahen die Zuschauer zahlreiche Überholmanöver, zwei Safety-Car-Phasen und einen packenden Fünfkampf um den Sieg. Dennis Marschall (D) setzte sich in einem engen Finale durch und feierte seinen ersten Sieg im Cup-Rennwagen.

Bei schwierigen Bedingungen war das Rennen im neuen Audi-Markenpokal zunächst geprägt von Positionskämpfen und einigen Drehern – zweimal musste das Safety-Car auf die Strecke. Ab Runde sieben entwickelte sich ein spannendes Rennen, in dem sich Marschall mit einem beherzten Manöver in der Spitzkehre am führenden Nicolaj Møller Madsen (DK) vorbeisob. Rang eins verteidigte er bis ins Ziel. „Das ganze Wochenende ist perfekt gelaufen“, sagte Marschall. „Gestern Rang drei, heute der Sieg. Darauf kann man aufbauen für die Saison.“

Møller Madsen musste sich in den verbleibenden Runden harten Angriffen von Alexis van de Poele (B), Marc Coleselli (A) und Joonas Lappalainen (FIN) erwehren. Der Däne behielt aber die Oberhand und fuhr, wie bei der Premiere des Audi Sport TT Cup am Samstag, auf Rang zwei. Van de Poele komplettierte das Podium als Dritter. Marschall führt die Fahrerwertung nach zwei Rennen mit 43 Punkten an, dicht gefolgt von Møller Madsen (42) und Coleselli (41).

Für den 18-jährigen Marschall war das Rennwochenende die Feuertaufe in einem Cup-Rennwagen. Der Badener fuhr im vergangenen Jahr im ADAC Formel Masters drei Rennsiege ein und wechselte Ende des Jahres aus dem Formelsport in den Audi Sport TT Cup. Erfolge im Markenpokal liegen in der Familie. Sein Vater Thomas Marschall gewann allein drei Mal die SEAT Leon Supercopa und trägt den Namen „Mister Markenpokal“.

Das Gaststarter-Duell der beiden Rallycross-Superstars Tanner Foust (USA) und



Toomas Heikkinen (FIN) entschied der US-Amerikaner für sich. Nach Rang fünf in der Gesamtwertung gestern fuhr der 41-Jährige im zweiten Rennen auf den sechsten Platz und gewann damit auch die Wertung der insgesamt sechs Gaststarter. Die rennerfahrenen Journalisten Horst von Saurma (D) und Christian Gebhardt (D) belegten die Plätze 15 und 17.

– Ende –

Video zum Thema: <https://vimeo.com/126675790>

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.